

**Staatskanzlei**

Information

Rathaus / Barfüssergasse 24  
4509 Solothurn  
Telefon 032 627 20 70  
Telefax 032 627 22 75  
kanzlei@sk.so.ch  
www.so.ch

## **Medienmitteilung**

### **Ja zum UNO-Übereinkommen gegen organisierte Kriminalität**

**Solothurn, 3. März 2004 - Der Regierungsrat begrüsst in seiner Vernehmlassungsantwort an das Bundesamt für Justiz den Beitritt der Schweiz zum UNO-Übereinkommen gegen transnational organisierte Kriminalität, zum Zusatzprotokoll zur Verhinderung und Bestrafung des Menschenhandels und zum Zusatzprotokoll gegen den Menschenschmuggel.**

Die organisierte Kriminalität hat die innerstaatliche Dimension überschritten, sie zeigt zunehmend transnationale Auswirkungen und hat sich zu einem der grossen Probleme internationaler Politik entwickelt. Bislang gab es noch kein weltweites Instrument, welches spezifische Massnahmen zur Bekämpfung der grenzüberschreitenden organisierten Kriminalität zum Gegenstand hatte. Diese Lücke soll durch das vorliegende Übereinkommen und die Zusatzprotokolle geschlossen werden. Die Staatsverträge vermindern die Unterschiede unter den nationalen Gesetzssystemen und setzen Standards für die innerstaatlichen Rechte.

Bereits das geltende schweizerische Recht genügt den Ansprüchen des Übereinkommens. Eine Anpassung des Strafgesetzbuches wäre daher nicht nötig.

Die Schweiz kann mit dem Beitritt zum Übereinkommen und zu den beiden Zusatzprotokollen einen wichtigen Beitrag zur wirksameren Bekämpfung des organisierten Verbrechens auf internationaler Ebene leisten.

**Weitere Auskünfte erteilt:**

Franz Fürst, Chef Rechtsdienst Justiz, 032 627 27 01